



FINGERABDRÜCKE IN DER TUNDRA...

Das wilde und abenteuerliche ALASKA zieht bis auf den heutigen Tag Besucher aus aller Welt in seinen Bann. **Alaska ist immer unermesslich und phantastisch ...** die Dimensionen des Landes rücken die Zivilisation mit all ihren technischen Errungenschaften - die es auch in Alaska gibt - in ein anderes Licht.

Anfang Juli 2010 startete eine **Reisegruppe von IPA - Kollegen mit Gattinnen** aus Tirol vom **Flughafen Innsbruck, Flughafen Salzburg** und Kollegen aus dem Osten Österreichs vom Flughafen **Wien** nach Frankfurt. Gemeinsamer Flug über Grönland, wo wir mittags in **WHITEHORSE / YUKON TERRITORY** landeten (Zeitunterschied: 9 Std.-) Der Repräsentant der **IPA – YUKON, AI FEDORIAK** besuchte uns im Hotel, hieß uns willkommen und es wurden Erinnerungsgeschenke ausgetauscht.

Von dort ging's mit dem Bus über den **ALASKA HIGHWAY**, und wir erreichten **HAINES JUNCTION** im **KHUANE NP**. Einige unternahmen einen Flug mit einem Buschflugzeug über das Gletschergebiet um den Mt. Logan (höchster Berg Kanadas). Weiter führte die Tour über den **GLENN HIGHWAY** entlang an zahllosen Flüssen, Seen und Gletschern vorbei am imposanten **WRANGELL - ST. ELIAS NP**, über den **RICHARDSON HIGHWAY** in südl. Richtung an die Pazifikküste. **VALDEZ** von alpiner Umgebung eingerahmt wird von seinen Bewohnern auch „Little Switzerland“ genannt. Bekannt ist der Ort aber auch dadurch, dass hier die weltbekannte **TRANS ALASKA PIPELINE** endet und die großen Öltanker beladen werden. Mit der Fähre ging es durch den **PRINCE WILLIAM SOUND**. Vorbei an kaldbenden Gletschern, von denen der **COLUMBIA – GLETSCHER** wohl einer der spektakulärsten überhaupt ist, führte die Route nahe an der Pazifikküste entlang.

In der größten Stadt Alaskas stand uns für Erkundungen und Besichtigungen in und um **ANCHORAGE** - das am selben Breitengrad wie Stockholm und St. Petersburg liegt - zur freien Verfügung. Es gab viele interessante Dinge zu entdecken: Der **LAKE HOOD** mit **LAKE SPENARD**, dem größten Flugplatz für Wasserflugzeuge. Auch das Matanuska Tal und der Hauptort Palmer wurden besucht.

Über den **GEORGE PARKS HIGHWAY** ging's zunächst nordwärts Richtung **DENALI NP**. Schon hier erwartete uns eine atemberaubende Landschaft mit ständig wechselndem Panorama: Gletscher in der Ferne und Biberdämme im nahen Fluss. Ohne Frage ein landschaftlicher Höhepunkt unserer Rundreise. In der Früh brachen wir auf zur **DENALI WILDLIFE Tour**. Mit einem **Shuttle-Bus** ging es hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Wieder auf dem **George Parks Highway** mit einem Zwischenstopp in **NENANA** und Besuch des **ALASKA RAILROAD MUSEUMS** erreichten wir gegen Mittag **FAIRBANKS**. Wir setzten die Reise fort über den "**TOP OF THE WORLD HIGHWAY**". Dabei überquerten wir am **LITTLE GOLD CREEK** den höchst gelegenen **GRENZÜBERGANG** zwischen **KANADA** und den **USA**. Nachdem wir die Grenzformalitäten mit den notwendigen Fingerabdrücken hinter uns hatten, ging es weiter bei unbeschreiblicher Fernsicht. Berge, Flüsse, Täler, Wälder – so weit das Auge reichte – erreichten am Nachmittag den **YUKON RIVER**, den wir mit Hilfe einer Fähre querten und nach **DAWSON CITY** übersetzen. Wir besichtigten den berühmten **BONANZA CREEK**, die **JACK LONDON CABIN**, **MID-NIGHT DOME** und **GOLDGRÄBER MUSEUM**. Abends stand ein Besuch von **DIAMOND TOOTH GERTIES** mit **CASINO** und **CANCAN-DANCE-GIRLS** auf dem Programm. Über den **KLONDIKE-HIGHWAY** führte die heutige Etappe zurück bis nach **WHITEHORSE**..

Der Rückflug von **Whitehorse** nach **Frankfurt**, weiter nach **Innsbruck** bzw. **Salzburg** und für die Kollegen aus dem Osten Österreichs nach **Wien** war – wie immer - perfekt organisiert. Alle Reisetilnehmer freuen sich schon auf die Reise 2011 nach Japan.



(nördlichster Grenzübergang der USA – in Alaska)



Georg Gruber

Email: georg.gruber@ipa.at